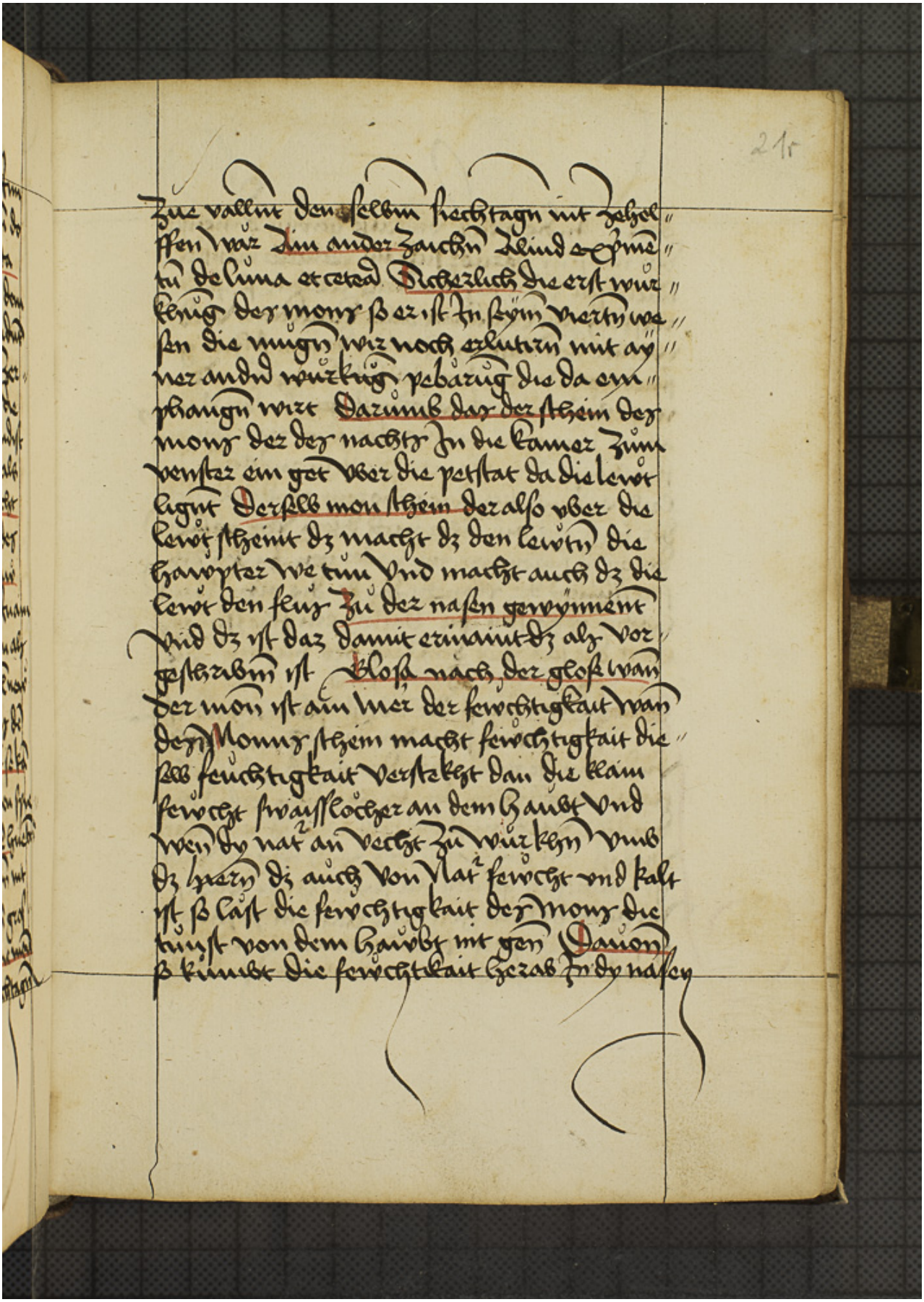
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=26402
Copyright: Admont, Benediktinerstift



21r

Zue vallent den selben siechtagn mit zehel
ffen vnd Zum ander zaichen Sprichet ipse
in de luna et cetera Dieczlich die erst wur
kung der mony ß er ist in seym viertn wa
sen die mugen wirz noch exlutern mit ay
ner andn wurkung pebarung die da ein
phangn wirt Darumb das der schein der
mony der der nachtz In die kamer zum
venster ein get vber die petstat da die lewt
ligent Derselb mon schein der also vber die
lewt scheint dz macht dz den lewtn die
hanoytez we tun vnd macht auch dz die
lewt den fenz zu der nasen gewynnent
vnd dz ist daz damit erinaint dz alz vor
gesetzebn ist Glossa nach der gloss wan
der mon ist ain mer der fewchtigkait wan
der mony schein macht fewchtigkait die
selb feuchtigkait verstekt dan die kain
fewcht swayslocher an dem haubt vnd
wen dy nat an vecht zu wurken vmb
dz hirn dz auch von nat fewcht vnd kalt
ist ß last die fewchtigkait der mony die
tunst von dem haubt nit gen Darum
ß kumbt die fewchtkait herab In dy nasen